

**HKB HEAB BUA**  
Hochschule der Künste Bern  
Haute école des arts de Berne  
Bern University of the Arts

# Alfred Wälchli

**Samstag 19. Oktober 2013**  
Hochschule der Künste Bern  
Papiermühlestrasse 13a

## Programm

Tagung im Rahmen des Symposiums  
„Improvisieren – Interpretieren. Aktuelle Forschungsprojekte des  
Forschungsschwerpunkts Interpretation der Hochschule der Künste Bern“



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

österreichisches kulturforum<sup>brn</sup>



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences



## Einführung

Im Forschungsschwerpunkt Interpretation an der Hochschule der Künste Bern läuft seit Februar 2012 ein Projekt zu neuen Möglichkeiten für die Analyse, Edition und Kreation von multiperspektivischer Literatur. Ausgehend vom fragmentarisch gebliebenen und höchst singulären literarischen Werk des Schriftstellers und Komponisten Alfred Wälchli (1922–2004) wird nach den Möglichkeiten von Veröffentlichungs- und Kommentierungspraktiken von Literatur gefragt, Praktiken, die ebenso sehr die Standards aktueller Editionsverfahren wie auch den praktischen Mehrwert in Betracht nehmen, der aus der Literatur*produktion* selbst für die Herausgabe komplexer Texte zu erwarten wäre. Will heissen: Das Forschungsprojekt geht von der Annahme aus, dass die Erfahrungen, die literarische Autorinnen und Autoren bei der künstlerischen Auseinandersetzung mit einem literarischen Text machen, als hermeneutischer Zugang zu ebendiesem Werk von Bedeutung sein dürften. Gerade dieser nach unserer Terminologie „produktionsorientierte“ Ansatz wurde und wird in der gegenwärtigen Editionslandschaft bislang vollkommen vernachlässigt. Zudem verschiebt das Projekt mit experimentell angelegten Modellen der Textpräsentation die Editionsverantwortung von einem ausschliesslich als Expertengremium gedachten hin zu einem kollaborativen Editorenbild: Die Mitarbeit an der Kommentierung eines zu veröffentlichenden Werk wird von verschiedenen Seiten eingeholt. An der Präsentationsveranstaltung soll diesem Ansatz Rechnung getragen werden. Anstelle verschiedener Referate wird ein Podiumsgespräch eingerichtet, an dem sich AutorInnen, EditorInnen und ÜbersetzerInnen aus ihrem jeweiligen Blickwinkel zum gewählten Ansatz äussern. Vorbereitend setzen sich diese mit der Pilotedition aus dem Forschungsprojekt auseinander: schreibend und kommentierend. Die Erfahrungen aus dieser Auseinandersetzung ebenso wie die digitale Pilotedition werden an der Veranstaltung gleichermassen vorgestellt und in einer Arbeitswerkstatt vor Publikum diskutiert.

Eine Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts Interpretation der Hochschule der Künste Bern, gefördert durch Tagungsbeiträge der Fondation Johanna Dürmüller-Bol, des Österreichischen Kulturforums Bern und des Schweizerischen Nationalfonds

Inhaltliche Verantwortung: Stefan Humbel, Urs Richle  
Leitung FSP Interpretation: Martin Skamletz  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Daniel Allenbach  
Administration: Sabine Jud, Oliver Bussmann

[www.hkb-interpretation.ch](http://www.hkb-interpretation.ch)  
[www.hkb.bfh.ch/interpretation](http://www.hkb.bfh.ch/interpretation)

# Samstag, 19. Oktober 2013

---

Kammermusiksaal, Papiermühlestrasse 13a

9.30–11.00 Uhr **Einführung und Vortrag**

Begrüssung und Einführung: **Urs Richle/Stefan Humbel** (Bern)

Vortrag: **Roman Brotbeck** (Bern)

**Komponierte Sprache –**

**Suiten, Reihen und Zahlensymbolik in Alfred Wälchlis literarischem Werk**

Der Komponist Alfred Wälchli hat erst spät begonnen, sich literarisch zu betätigen. Er entwickelte dazu eine schwer verständliche Kunstsprache, die sich zwischen Dialekt und pathetischer Hochsprache bewegt. Im Vortrag werden erste Hinweise auf das bis heute nicht entschlüsselte Konstruktions- und Kompositionsverfahren dieser Kunstsprache gegeben.

11.00–11.15 Uhr Kaffeepause

11.15–12.45 Uhr **Impulsreferate und Podiumsgespräch**

(Leitung Urs Richle/Stefan Humbel)

Blickwinkel Edition: **Christian von Zimmermann** (Historisch-kritische Edition Jeremias Gotthelf, Bern)

Blickwinkel AutorIn: **Francesco Micieli** (Schweizerisches Literaturinstitut, Biel)

Blickwinkel ÜbersetzerIn: **Camille Luscher** (Centre de traduction littéraire, Lausanne)

## Biografien

**Roman Brotbeck** studierte Musikwissenschaft und Literaturkritik in Zürich und war u.a. als Musikredaktor und -produzent bei Radio DRS2 und Dozent für Musikgeschichte und Analyse tätig. Er konzipierte und organisierte diverse kulturelle Grossprojekte, war Direktor der Hochschule für Musik und Theater Bern und leitete den Fachbereich Musik der HKB. Seit 2011 ist er Forschungsdozent an der HKB im Forschungsschwerpunkt Interpretation und betreut die Graduate School of the Arts, das Doktoratsprogramm für die Künste der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern mit der Hochschule der Künste Bern.

**Stefan Humbel** ist Dozent am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel im Schwerpunkt Theorie und Kontextualisierung und im Studiengang Master of Contemporary Arts Practice an der HKB. Er studierte Neuere deutsche Literatur und Philosophie. Nach seinem Studium arbeitete er an den ersten Bänden der neuen Historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Jeremias Gotthelfs mit und schrieb eine Arbeit zur *Erprobung von Öffentlichkeit(en) in populärer Literatur*. Seit mehreren Jahren arbeitet er ausserdem als Filmvorführer. Stefan Humbel ist Projektleiter im Forschungsprojekt zu Alfred Wälchli.

**Camille Luscher** ist Literaturübersetzerin und arbeitet neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit am Centre de Traduction Littéraire in Lausanne, wo sie auch lebt. Sie studierte Geisteswissenschaften an der Universität Lausanne sowie Literaturübersetzung im Master of Contemporary Arts Practice des Schweizerischen Literaturinstituts. Für die Editions d'En-Bas in Lausanne übersetzte sie *Sez Ner* und *Hinter dem Bahnhof* von Arno Camenisch. Eben wurde ihre Übersetzung von *Hinter dem Bahnhof* mit dem neuen Preis „Terra Nova“ der Schweizerischen Schillerstiftung für Literatur und literarische Übersetzung 2013 ausgezeichnet.

**Francesco Micieli** ist Schriftsteller. Er lebt in Bern und unterrichtet an der Hochschule der Künste Bern in Biel und an der Schule für Gestaltung Bern-Biel. Im Jahr 2011 hatte er die Chamisso-Poetikdozentur an der Technischen Universität Dresden inne. Zuletzt erschienen: *Schwazzenbach. Schlaflos in Lützelflüh* (2012), im Augenblick ist er im Rahmen eines Nationalfondsprojekts mit einer Neutextierung des Librettos zur Oper *Das Schloss Dürande* von Othmar Schoeck beschäftigt.

**Urs Richle** ist Autor von mehreren Romanen (zuletzt: *Das taube Herz*, Knaus Verlag, 2010) und Dozent am Schweizerischen Literaturinstitut (SLI) der HKB in Biel. 2006 machte er das Fachhochschuldiplom Ingénieur HES en Ingénierie des médias, orientation IT an der Ecole d'ingénieur COMEM+ in Lausanne. Seither arbeitet er neben dem Schreiben in verschiedenen Forschungsprojekten an der Universität in Genf und an der HKB in Bern, vor allem in den Bereichen der Digitalen Literatur und der Interaktiven Fiktion. Urs Richle ist Mitarbeiter im Forschungsprojekt zu Alfred Wälchli.

**Christian von Zimmermann** ist Dozent für Neuere deutsche Literatur an der Universität Bern mit den Forschungsschwerpunkten Editionsphilologie, literarische Anthropologie, biographisches Schreiben und Neuere Schweizer Literatur. Er ist einer von zwei Leitern der Historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Jeremias Gotthelfs, in deren Rahmen er ein Projekt zur Evaluation computerphilologischer Arbeitstechniken durchführt. Zudem koordiniert er das Masterstudienprogramm Editionsphilologie an der Uni Bern. Als Germanist, Lusitanist und Hispanist bewegt er sich in seinen Arbeiten vergleichend immer auch zwischen den Sprachen. Christian von Zimmermann lebt in Burgdorf.

**Veranstaltungshinweis:**

Im Anschluss an diese Tagung finden im Rahmen des Symposiums „Improvisieren – Interpretieren. Aktuelle Forschungsprojekte des Forschungsschwerpunkts Interpretation der Hochschule der Künste Bern“ zwei weitere Veranstaltungen statt. Für das vollständige Programm, siehe letzte Seite.

Kammermusiksaal, Papiermühlestrasse 13a

14.30 Uhr **Präsentation Kontrabassklarinetten**

Donna Wagner Molinari & Ernesto Molinari (Bern), Daniel Debrunner (Biel), Jochen Seggelke (Bamberg)

Eintritt frei

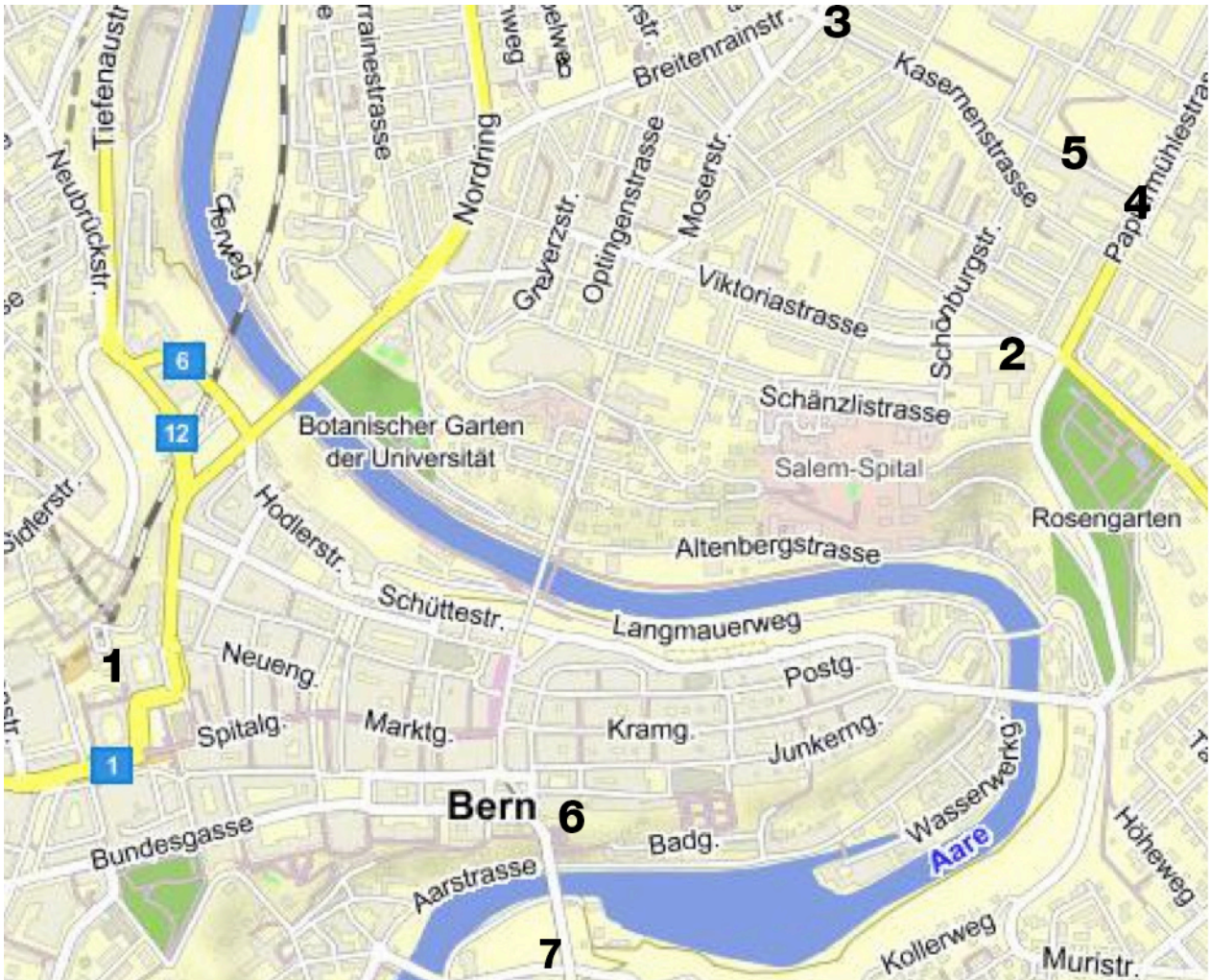
Yehudi Menuhin Forum Bern, Helvetiaplatz 6, 3005 Bern

17 Uhr · **Konzert · Die Geschöpfe des Prometheus** · Lyndon Watts – Fagott (Basson Savary), Petra Somlai – Hammerklavier, Florian Reichert – Sprecher, BernChor21 (Einstudierung: Patrick Ryf), Concerto Stella Matutina (Leitung: Kai Köpp) · Werke von Ludwig van Beethoven (Die Geschöpfe des Prometheus op. 43 in der Fassung mit Rezitation von J. G. Seidl, 1841; Chorfantasie op. 80) und Carl Maria von Weber (Andantino e Rondo Ungarese für Fagott und Orchester)

Eintritt frei, Kollekte



## Übersichtsplan



- 1 Hauptbahnhof
- 2 Haltestelle Schönburg (Ab Bahnhof Bus Nr. 10 Richtung Ostermundigen)
- 3 Haltestelle Breitenrain (Ab Bahnhof Tram Nr. 9 Richtung Guisanplatz)
- 4 Kammermusiksaal 001, Hochschule der Künste Bern, Papiermühlestrasse 13a (Wälchli-Symposium)
- 5 Grosser Konzertsaal, HKB, Papiermühlestrasse 13d (Präsentation, 14.30 Uhr)
- 6 Kultur-Casino Bern
- 7 Yehudi Menuhin Forum, Helvetiaplatz 6 (Konzert, 17 Uhr)



## **Symposium «Improvisieren – Interpretieren**

**Aktuelle Forschungsprojekte des Forschungsschwerpunkts  
Interpretation der Hochschule der Künste Bern»**

[www.hkb-interpretation.ch/veranstaltungen/improvisieren-interpretieren.html](http://www.hkb-interpretation.ch/veranstaltungen/improvisieren-interpretieren.html)  
[www.hkb.bfh.ch/interpretation](http://www.hkb.bfh.ch/interpretation) > Veranstaltungen

### **Samstag, 12. Oktober 2013**

10–13 Uhr · Hochschule der Künste (HKB) · Kammermusiksaal (KMS) · Symposium  
**Das flüchtige Werk. Pianistische Improvisationen der Beethoven-Zeit**

13–14 Uhr · HKB · Grosser Konzertsaal (GKS) · Mittagskonzert

**Klavierkonzerte von W. A. Mozart in der Bearbeitung von J. N. Hummel**

14.30–18 Uhr · HKB · KMS ·

Symposium

**Richard Wagner historisch.**

**Interpretationspraxis zur UA des  
*Fliegenden Holländers* 1843**

15.30–17.15 Uhr · HKB · GKS ·

Symposium

**Das flüchtige Werk. Pianistische  
Improvisationen der Beethoven-Zeit**

19.30 Uhr · HKB · GKS · Gesprächskonzert

**"Fantasias and the cuckoo's eggs..." · Petra Somlai – Hammerklavier**

### **Sonntag, 13. Oktober 2013**

9.15–19 Uhr · HKB · GKS · Symposium

**Richard Wagner historisch.**

**Interpretationspraxis zur UA des  
*Fliegenden Holländers* 1843**

9.15–13 Uhr · HKB · KMS · Symposium

**Das flüchtige Werk. Pianistische  
Improvisationen der Beethoven-Zeit**

### **Samstag, 19. Oktober 2013**

9.30–13 Uhr · HKB · KMS · Symposium

**Alfred Wälchli**

14.30 Uhr · HKB · GKS · Präsentation

**Contrabass Clarinet Unlimited**

17.00 Uhr · Yehudi Menuhin Forum · Helvetiaplatz · Orchesterkonzert

**Die Geschöpfe des Prometheus · Werke von Beethoven und Weber**

### **Sonntag, 20. Oktober 2013**

9.30–13 Uhr · HKB · KMS · Symposium

**Aesthetic and philosophical  
implications of music theory**

10–17 Uhr · HKB · GKS · Workshop

**Klavierimprovisationen  
in Jazz und Klassik**

18 Uhr · HKB · GKS · Konzert

**intersections · pianistische Solo- und Duo-Improvisationen in Jazz und Klassik**

Kommende Veranstaltung

**Mittwoch, 23. Oktober, 16–19.30 Uhr · HKB · GKS · Forschungsmittwoch**

**Moving Meyerbeer**